

Freifallgerät

Modell QJ150-12A

Bedienungsanleitung



HINWEIS ZUR INSTALLATION

Lesen Sie vor dem Gebrauch immer erst die Anweisungen.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG IMMER AN DEM QUICKJUMP-FREIFALLGERÄT AUF. DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT INFORMATIONEN ZUM SICHEREN GEBRAUCH DES QUICKJUMP-FREIFALLGERÄTS UND BEINHALTET ALLE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE PRODUKTREGISTRIERUNG UND GARANTIE. DIESE ANLEITUNG DARF NUR VOM ENDBENUTZER ENTFERNT WERDEN. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR ALLE BETREIBER JEDERZEIT ZUGÄNGLICH IST.

02070002902

Inhalt





WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

ABSEILEN IST GEFÄHRLICH.

Die Nichtbeachtung jeglicher Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen durch den Monteur oder Betreiber bezüglich der korrekten Installation, Inbetriebnahme, Pflege und Wartung des quickJump-Freifallgeräts kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Bei dem quickJump-Freifallgerät Modell QJ150-12A mit der zugehörigen Ausrüstung handelt es sich um ein Gerät, das speziell für den rasanten Abstieg entwickelt wurde.



NICHT ZUM KLETTERN GEEIGNET

Das quickJump-Freifallgerät ist weder als Selbstsicherungsgerät beim Klettern noch als persönliche Absturzschutzausrüstung geeignet. Aufgrund des hohen freien Falls zu Beginn und der rasanten Abseilgeschwindigkeit darf dieses Gerät nur für den oben genannten Verwendungszweck genutzt werden.

Der Gebrauch des quickJump-Freifallgeräts für andere als vom Hersteller vorgesehene Zwecke ist nicht gestattet und kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Besitzer und Betreiber des quickJump-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die das quickJump-Freifallgerät benutzen. Sie müssen sicherstellen, dass die Installation und der Betrieb jederzeit sachgemäß erfolgen. Die korrekte Installation erfordert ein sorgfältiges Aufbauen und Planen sowie den Gebrauch von quickJump-Komponenten und anderen Komponenten. Besitzern und Betreibern wird empfohlen, die Beratung ihres Monteurs oder eines qualifizierten Ingenieurs bezüglich der Anweisungen in dieser Anleitung in Anspruch zu nehmen.

Diese Anweisungen müssen für den Betreiber jederzeit verfügbar sein. Vor der Installation und dem Gebrauch müssen alle Besitzer und Betreiber sämtliche Anweisungen, Kennzeichnungen, Bezeichnungen und Sicherheitsinformationen, die die Installation, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des quickJump-Freifallgeräts, seine Komponenten und die zugehörige Ausrüstung betreffen, gelesen haben und bestätigen, dass sie diese verstanden haben. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Für das quickJump-Freifallgerät wird für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum eine Garantie im Hinblick auf Material- und Fertigungsfehler übernommen (mit Ausnahme der „speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteile" – siehe unten). Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist davon abhängig, dass der Gebrauch und die Wartung des Gerätes durch den Besitzer/Betreiber entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Hierzu zählt auch das Erfordernis der jährlichen Rezertifizierung, die in der Bedienungsanleitung beschrieben wird. Diese Garantie ersetzt ausdrücklich andere ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Im Garantiefall, bei einem Anspruch aus Fahrlässigkeit oder bei Gefährdungshaftung besteht die Abhilfe ausschließlich in der Reparatur oder dem Austausch der defekten Teile durch Head Rush Technologies. Nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung repariert oder ersetzt Head Rush Technologies umgehend alle defekten Teile. Head Rush Technologies behält sich das Recht vor, jedes defekte Teil, das zurückgeschickt wird und dessen Transport im Voraus bezahlt worden ist, vor einer Reparatur oder Ersetzung, zu überprüfen.

Diese Garantie erlischt, wenn keine Originalteile verwendet oder an dem Gerät irgendwelche Veränderungen oder Wartungen durch Personen durchgeführt wurden, bei denen es sich nicht um autorisierte Servicepartner von Head Rush Technologies handelt. Diese Garantie deckt keine Schäden, die durch eine nicht sachgerechte Nutzung des Geräts, Transportschäden oder sonstige Schäden, die außerhalb der Kontrolle von Head Rush Technologies liegt, entstehen. Head Rush Technologies übernimmt keine Garantien hinsichtlich der gehandelten Zubehörteile oder Komponenten, die nicht von Head Rush Technologies hergestellt wurden. Head Rush Technologies schließt den Austausch von „speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteilen", zu denen das Öffnungsstück, das Gurtbandset, der Karabiner und/oder andere mit dem Produkt gelieferten Zubehörteile gehören, ausdrücklich von dieser Garantie aus.

Weder Vertreter, Händler noch sonstige Personen sind dazu berechtigt, eine andere als die hierin zum Ausdruck gebrachte Garantie im Namen von Head Rush Technologies zu gewähren oder eine Haftung für die Produkte zu übernehmen. Head Rush Technologies lehnt jegliche stillschweigende Garantie im Hinblick auf die Marktfähigkeit oder die Eignung des Geräts für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Der Käufer erklärt sich einverstanden, dass Head Rush Technologies dem Käufer/Betreiber gegenüber nicht für Schäden jeglicher Art haftet, insbesondere nicht für Schäden aufgrund von entgangenen Gewinnen, Ausfallzeiten der Ausrüstung oder für Verluste aufgrund eines Betriebsausfalls oder von Ausfallzeiten wegen Wartung/Rezertifizierung der Ausrüstung.



Verantwortung des Kunden

In den folgenden Fällen obliegt dem Kunden die Verantwortung. Eine Erstattung ist gemäß der Garantie ausgeschlossen.

- Routinemäßige Wartung und Inspektion.
- Normaler Austausch von Verschleißteilen.
- Ersatzteile, die aufgrund von unsachgemäßer, missbräuchlicher oder falscher Bedienung durch den Betreiber benötigt werden.
- Verschleißteile wie Öffnungsstück, Gurtband und Karabiner.
- Normaler, durch Gebrauch und Witterung eintretender Verschleiß.

Diese Garantie unterliegt der Einhaltung der in der gelieferten Bedienungsanleitung enthaltenen Anforderungen, der Anweisungen des Herstellers sowie der von Servicetechnikern von Head Rush Technologies erteilten Ratschläge.

ZERTIFIZIERUNG

Standards



VORSICHT

Wenn das quickJump-Freifallgerät außerhalb seines Herkunftslands weiterverkauft wird, müssen die Nutzungs-, Service-, Wartungs- und Reparaturanweisungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.

Das quickJump-Freifallgerät kann als Fahrgeschäft nur zusammen mit anderen Komponenten benutzt werden. Das Gerät wird für den Gebrauch so lange als nicht geeignet erachtet, bis sichergestellt ist, dass das gesamte System die Vorgaben der jeweiligen regionalen, landesrechtlichen und bundesrechtlichen Richtlinien/Normen erfüllt.

Das quickJump-Freifallgerät erfüllt die folgenden geltenden Sicherheitsbestimmungen:

- ASTM F2291-11: Standardverfahren zur Gestaltung von Fahrgeschäften und Freizeitgeräten
- ASTM 846-92: Standardleitfaden für die Leistungsprüfung von Fahrgeschäften und Freizeitgeräten




BESCHREIBUNG

Bei dem quickJump-Freifallgerät handelt es sich um ein Abseilgerät, das speziell für den Gebrauch als Fahrgeschäft bestimmt ist. Es sind zwei Modelle verfügbar:

- QJ150-12A quickJump-Freifallgerät
- QJXL150-20A quickJump-Freifallgerät XL

Das Design des quickJump-Freifallgeräts ermöglicht eine einfache Installation und einen einfachen Abbau und verbindet ein fortschrittliches, sich selbst regulierendes Bremssystem mit einem automatischen Rückzug des Gurtbands. Der patentierte Bremsmechanismus gewährleistet Teilnehmern nach einem freien Fall zu Beginn ein gleichmäßiges Ablassen mit minimalen Abweichungen der Ablassgeschwindigkeit bei Kindern und Erwachsenen. In dem Bremsmechanismus befinden sich keine Verschleißteile, wodurch eine hohe Zuverlässigkeit bei minimalen Wartungs- und Betriebskosten gewährleistet wird.

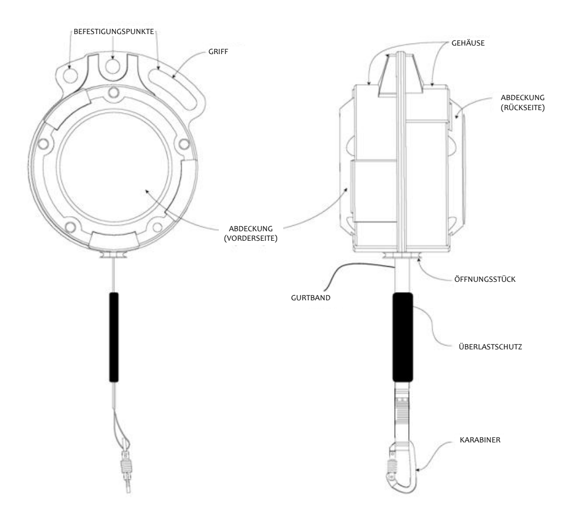
Um eine lange Funktionsdauer des quickJump-Freifallgeräts zu gewähren, müssen die Installation, Pflege und der Gebrauch des quickJump-Freifallgeräts entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen erfolgen.

Technische Daten

Modell:	QJ150-12A quickJump-Freifallgerät	
Abmessungen:	80 x 320 x 216 mm	
Nettogewicht:	19,75 kg	
Material:	Gehäuse	Aluminiumlegierung
	Innenteile	Verzinkter Stahl
	Öffnungsstück	Modifizierter Acetalkunststoff
	Öffnungsstück	Rostfreier Stahl 304
	Gurtband	20,8 mm Spectra-Nylon-Gurtband
Maximale Befestigungshöhe:		12,5 m
Mindestbefestigungshöhe:		8 m
Mindestabstand – Öffnungsstück zur Plattform:		1,8 m
Maximaler Abstand – Öffnungsstück zur Plattform:		2,1 m
Mindestgewicht des Teilnehmers:		20 kg
Höchstgewicht des Teilnehmers:		130 kg
Modell:	QJXL150-20A quickJump-Freifallgerät XL	
Abmessungen:	80 x 320 x 216 mm	
Nettogewicht:	20,8 kg	
Material:	Gehäuse	Aluminiumlegierung
	Innenteile	Verzinkter Stahl
	Öffnungsstück	Modifizierter Acetalkunststoff
	Öffnungsstück	Rostfreier Stahl 304
	Gurtband	20,8 mm Spectra-Nylon-Gurtband
Maximale Befestigungshöhe:		20 m
Mindestbefestigungshöhe:		10 m
Mindestabstand – Öffnungsstück zur Plattform:		1,8 m
Maximaler Abstand – Öffnungsstück zur Plattform:		2,1 m
Mindestgewicht des Teilnehmers:		20 kg
Höchstgewicht des Teilnehmers:		130 kg

Hinweis: Die maximalen und Mindestbefestigungshöhen können variieren, wenn autorisierte quickJump-Zubehörteile hinzugefügt werden.

Teile des quickJump-Freifallgeräts



SICHERHEITSINFORMATIONEN

In dieser Anleitung verwendete Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der gesamten Anleitung verwendet, um auf potenzielle Gefahren für die Betreiber oder die Ausrüstung hinzuweisen. Eine oder mehrere Vorsichtsmaßnahmen können den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweisen und Verfahren zugeordnet werden. Die Nichtbefolgung ausdrücklich erwähnter Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Achten Sie darauf, dass Sie alle Hinweise zu Sicherheitsvorkehrungen im Hinblick auf die Arbeitsumgebung und der von Ihnen durchzuführenden Aufgabe lesen und verstehen.



GEFAHR

Weist auf eine bestehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen **führt**.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen **kann**.



VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder zur Beschädigung der Ausrüstung führen **könnte**.



HINWEIS

Weist darauf hin, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.



UMWELTBEWUSSTSEIN

Achten Sie bei der Durchführung dieser Maßnahme darauf, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.



Vor der Installation und dem Betrieb lesen



WARNUNG

Die Nichtbeachtung jeglicher Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen durch den Monteur oder Betreiber bezüglich der Installation und Inbetriebnahme des quickJump-Freifallgeräts kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Besitzer und Betreiber des quickJump-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die diese Ausrüstung benutzen. Besitzer und Betreiber sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des quickJump-Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen.

Diese Anweisungen müssen für Betreiber und Benutzer jederzeit verfügbar sein. Vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts müssen alle Besitzer und Betreiber sämtliche Anweisungen, Kennzeichnungen, Bezeichnungen und Sicherheitsinformationen, die die Installation, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des quickJump-Freifallgeräts, seine Komponenten und die zugehörige Ausrüstung betreffen, gelesen haben und bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

Gesundheit und Sicherheit

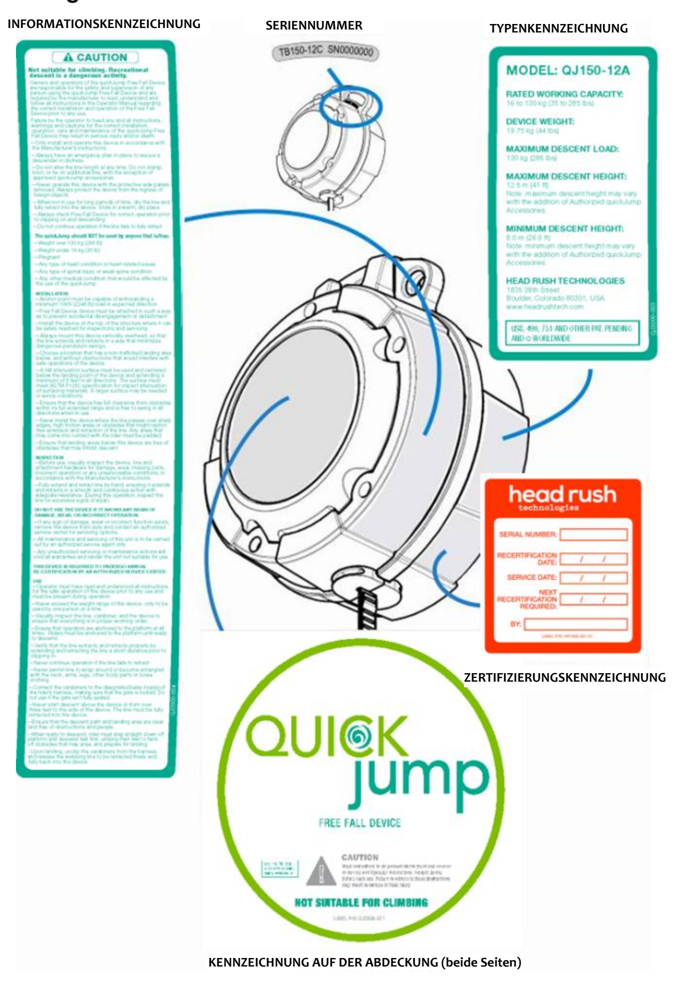
Besitzer und Betreiber müssen alle Normen, internationalen Bestimmungen, Bundes- und Landesgesetze sowie die jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten, die für die Installation und den Gebrauch dieses Produkts gelten.

Standort-Rettungsplan

Besitzer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die quickJump-Freifallgeräte eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Teilnehmer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des quickJump-Freifallgeräts vor dem Abseilen über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Teilnehmers informieren.



Position der Sicherheitskennzeichnungen



AUSPACKEN

Vorsichtsmaßnahmen



BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOLANGE AN DEM QUICKJUMP-FREIFALLGERÄT AUF, BIS DIE INSTALLATION ABGESCHLOSSEN IST. DIE ANLEITUNG DARF NUR VOM BESITZER/BETREIBER ENTFERNT WERDEN.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des quickjump-Freifallgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Bedienungsanleitung darf nur vom Endbetreiber entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung für alle Benutzer des quickJump-Freifallgeräts jederzeit zugänglich ist.



WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG

Der Karton und die innere Verpackung sind für die Rücksendung des quickJump-Freifallgeräts zur jährlichen Zertifizierungsprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung bis dahin an einem sicheren Ort auf.

Empfang des quickJump-Freifallgeräts

Das quickJump-Freifallgerät ist in einem Recyclingkarton verpackt und enthält:

- 1 x quickJump-Freifallgerät
- 1 x 12,5 m langes Nylon-Gurtband
- 1 x Karabiner
- 1 x Bedienungsanleitung

Das Freifallgerät wird mit angebrachtem Gurtband und Karabiner geliefert und benötigt keine weitere Montage.

Auspacken des quickJump-Freifallgeräts

So packen Sie das quickJump-Freifallgerät aus:

1. Überprüfen Sie das quickJump-Freifallgerät nach Erhalt auf Transportschäden oder Verschmutzungen. Sollte das quickJump-Freifallgerät Schäden oder Zeichen unsachgemäßer Handhabung aufweisen, kontaktieren Sie Ihren Head Rush Technologies-Händler.
2. Prüfen Sie, ob alle Kennzeichnungen am quickJump-Freifallgerät vorhanden und lesbar sind.



Benutzen Sie das quickJump-Freifallgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.

3. Prüfen Sie die Zertifizierungskennzeichnung unter „Next Recertification Required“ im Hinblick auf das Datum der nächsten erforderlichen Rezertifizierung. Wenn das angezeigte Datum schon vorbei ist, der Hinweis fehlt oder unleserlich ist, darf das quickJump-Freifallgerät nicht in Betrieb genommen werden.
4. Registrieren Sie Ihr quickJump-Freifallgerät im Internet unter www.freefalldevice.com/registration.



DIE PRODUKTREGISTRIERUNG MUSS ABGESCHLOSSEN WERDEN

Die Produktregistrierung muss online unter freefalldevice.com/registration abgeschlossen werden. Dies ist notwendig, damit Sie Mitteilungen zum Produkt und die neuesten Informationen zum sicheren Gebrauch des quickJump-Freifallgeräts erhalten.

5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit allen Aspekten im Hinblick auf Installation, Betrieb, Pflege und Wartung vertraut.

Aufbewahrung

Wenn das quickJump-Freifallgerät länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät sauber und trocken und das Gurtband vollständig eingezogen ist.

Wenn Sie das quickJump-Freifallgerät nach einer längeren Zeit wieder in Betrieb nehmen, führen Sie immer eine komplette Inspektion und einen Funktionstest durch.



LAGERN SIE DAS GERÄT NICHT IN NASSEM ZUSTAND

Wenn das quickJump-Freifallgerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, säubern und trocknen Sie es gründlich. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht im nassen Zustand im Gehäuse des quickJump-Freifallgeräts eingezogen ist.

Bewahren Sie das Gerät immer in einer sauberen und trockenen Umgebung auf.





INSTALLATION

Vorsichtsmaßnahmen



BENUTZEN SIE IMMER DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE

Installieren Sie das quickJump-Freifallgerät nie mit anderen Teilen des Geräts als den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Eine falsche Befestigung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



HARTES AUFSCHLAGEN KANN ZU STRUKTURSCHÄDEN FÜHREN

Fallenlassen oder hartes Aufschlagen des quickJump-Freifallgeräts kann zu schweren Schäden an den Befestigungspunkten und inneren Teilen führen und die Betriebssicherheit gefährden. Nach einem harten Aufschlag ist das quickJump-Freifallgerät außer Betrieb zu setzen und zur Inspektion an den Servicepartner zu senden.



SCHWERES GERÄT – 20 KG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das quickJump-Freifallgerät hochheben. Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen, da dies zu schweren Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen kann.



IMMER SENKRECHT BEFESTIGEN

Befestigen Sie das quickJump-Freifallgerät immer senkrecht, sodass das Öffnungsstück nach unten zeigt und das Gurtband an der unteren Seite des Geräts austritt. Die Nichtbefolgung führt zu Betriebsstörungen und gefährdet die Sicherheit des Benutzers.

Normen

Vor der Installation müssen sich alle Betreiber mit den Anforderungen aller wichtiger Normen für Anschlagpunkte, Gerätetechnik und Ausrüstung, die mit dem quickJump-Freifallgerät verwendet werden, vertraut gemacht haben.

Anschlagpunkte

Alle Anschlagpunkte und Verbindungsmittel, die mit dem quickJump-Freifallgerät verwendet werden, müssen den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art entsprechen.

Die Mindestvoraussetzungen für Anschlagpunkte müssen folgenden Normen entsprechen:

- EN 12572 – Kletterwände mit Anschlagpunkten.
- EN 795 – Anschlageinrichtungen.

Der Standort und die Anschlagpunkte für das quickJump-Freifallgerät sollten die folgenden Kriterien erfüllen:

- Mindesttragkraft der Anschlagpunkte: 10 kN in der erwarteten Richtung der Anwendung.
- Anschlagpunkte sind nicht mit anderen Geräten oder als Befestigungen für Ausrüstungsteile zu verwenden, die nicht zur Installation des quickJump-Freifallgeräts gehören.
- Anschlagpunkte sollten eine geeignete Größe besitzen, damit das Befestigungsmaterial richtig installieren werden kann.

Sicherheitsgurt

Alle Sicherheitsgurte, die in Verbindung mit dem quickJump-Freifallgerät verwendet werden, müssen den folgenden Normen entsprechen:

- EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 813 – Persönliche Absturzausrüstung – Sitzgurt.
- EN 12277 – Typ A. Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ B. Kleiner Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ C. Sitzgurt.

Die Sicherheitsgurte müssen die passende Größe und Passform besitzen und in einsatzfähigem Zustand sein.

Sekundäre Verbindungsmittel

Alle sekundären Verbindungsmittel und Ausrüstungsteile, die bei der Installation des quickJump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen den folgenden Normen entsprechen:

- EN 362 – Arten von Verbindungsmitteln zum persönlichen Schutz.
- EN 12275 – Arten von Verbindungsmitteln beim Bergsteigen.

Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkel, die bei der Befestigung des quickJump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen eine Mindestbruchlast von 10 kN erreichen und die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.



Einen Platz auswählen

Das quickJump-Freifallgerät wird oberhalb der Abseilstrecke befestigt. Das Öffnungsstück und das Gurtband zeigen nach unten.

Wenn Sie einen Platz zur Befestigung des quickJump-Freifallgeräts suchen, prüfen Sie immer Folgendes:

- Die Mindesttragkraft aller Anschlagpunkte beträgt 10 kN und sie entsprechen den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art.
- Das quickJump-Freifallgerät hängt senkrecht über der Abseillinie und das Öffnungsstück zeigt dabei nach unten.
- Die Wege, die von dem mit dem quickJump-Freifallgerät verbundenen Teilnehmer benutzt werden können, dürfen keine scharfe Kanten oder andere Oberflächen mit hohem Reibwert, die das Gurtband beschädigen können, aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Abstiegsweg und dem Landebereich keine anderen Teilnehmer, Fußgänger oder Hindernisse befinden, die ein Verfangen verursachen bzw. den Abstieg des Teilnehmers beeinträchtigen könnten.
- Wählen Sie einen Platz über einem Landebereich, in dem sich keine Personen aufhalten und in dem keine Hindernisse vorhanden sind, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Abseillinie des Teilnehmers frei von Hindernissen ist und er beim Abseilen ungehindert in alle Richtungen schwingen kann. Alle Bereiche, mit denen der Teilnehmer in Kontakt kommen kann, müssen gepolstert oder geschützt werden.
- Installieren Sie das Gerät am oberen Rand einer Konstruktion, um einen sicheren Zugriff für Inspektionen und Wartungen zu ermöglichen.
- Befestigen Sie das Gerät immer senkrecht über Kopf, damit das Gurtband so heraus- und zurückgezogen werden kann, dass gefährliche Pendelschwingungen minimiert werden.



SICHERER LANDEBEREICH

Mittig unterhalb des Landepunktes ist zur Falldämpfung ein schützender Oberboden auf ausreichend großer Fläche auszulegen, um Teilnehmer vor Verletzungen zu schützen. Der Oberboden muss den Spezifikationen ASTM F1292 in Bezug auf Falldämpfung von Oberflächenmaterialien entsprechen. Bei windigen Bedingungen ist eventuell ein größerer Oberboden erforderlich.

Installation im Freien

Das quickJump-Freifallgerät kann im Freien installiert werden.

In nasser oder rauer Umgebung sollte das quickJump-Freifallgerät vor dem direkten Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern geschützt werden.



Hinweis – Ist das Gerät lange den Witterungseinflüssen ausgesetzt, erhöht sich das Risiko innerer Korrosion und einer Zersetzung des Gurtbands, was zu erhöhten Betriebs- und Wartungskosten führt.

Befestigung

Nachdem ein geeigneter Platz für das quickJump-Freifallgerät ausgewählt wurde, darf das Gerät nur mit den in dieser Anleitung beschriebenen Methoden und Ausrüstungsteilen befestigt werden. Achten Sie beim Befestigen des quickJump-Freifallgeräts auf folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Anschlagpunkte müssen über eine Mindesttragkraft von 10 kN in der erwarteten Richtung der Lastanwendung verfügen.
- Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkel, die bei der Befestigung des quickJump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen eine Mindestbruchlast von 10 kN erreichen und den relevanten Normen entsprechen.
- Alle sekundären Verbindungsmittel müssen die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.
- Das quickJump-Freifallgerät kann sich in alle Richtungen drehen und sollte nicht die Aufhängung festbinden oder an die umliegende Konstruktion anschlagen können.

Befestigungspunkte



BENUTZEN SIE NUR DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE

Benutzen Sie nur die Befestigungspunkte, die für die Befestigung an einem oder zwei Punkten vorgesehen sind. Das Benutzen von falschen Punkten kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber im Befestigungspunkt noch drehen kann.

Das quickJump-Freifallgerät wird mit einem einzelnen zentralen, drehbaren Befestigungspunkt, einem versetzten Befestigungspunkt und einem geformten Griff, der sich oben auf dem Gehäuse befindet, gefertigt. Diese Befestigungspunkte befinden sich auf der zentralen Platte und sind so platziert, dass sie gewährleisten, dass die Einheit mittig und senkrecht hängt, wobei die Öffnung für das Gurtband nach unten zeigt.





BEFESTIGUNGSHÖHE

Wenn das Gerät befestigt ist, muss der Abstand zwischen der Höhe des Öffnungsstücks und der Höhe der Plattform zwischen 1,8 und 2,1 m betragen.

Zwischen dem quickJump-Freifallgerät und jeder angrenzenden Wand muss ein Mindestabstand von 1 m eingehalten werden.

Bei den Seitenabdeckungen handelt es sich um sich abnutzende Schutzabdeckungen, die so konzipiert sind, dass sie Schäden sowohl am Gerät als auch an jeder angrenzenden Oberfläche verhindern. Sollten die Abdeckungen übermäßig abgenutzt, beschädigt oder unansehnlich sein, sollten sie vom Betreiber ersetzt werden. Einzelheiten zu Ersatzteilen können in dem Abschnitt „Ersatzteile und Zubehör" dieser Anleitung nachgelesen werden.

Befestigung an einem Punkt

Die Befestigung an einem Punkt ist als Methode zur Befestigung Ihres quickJump-Freifallgeräts zu bevorzugen, um die Lebensdauer des Gurtbands zu maximieren. Für die Befestigung an einem Punkt wird das quickJump-Freifallgerät, wie in der Abbildung dargestellt, mithilfe des zentralen Befestigungspunkts angebracht, wobei eine längere, unbelastete Befestigung unter Verwendung des versetzten Befestigungspunkts oder des Griffs vorgesehen ist.

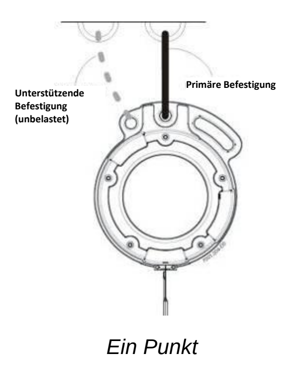
Verwenden Sie wie in der Abbildung dargestellt für die Befestigung an einem Punkt nur den zentralen Befestigungspunkt. Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungsmaterial sicher ist und sich die Einheit in alle Richtungen drehen kann.

Befestigung an zwei Punkten

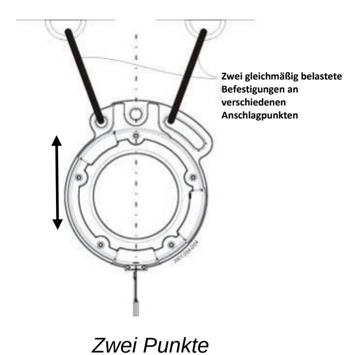
Verwenden Sie für die Befestigung an zwei Punkten, wie in der Abbildung dargestellt, nur den versetzten Befestigungspunkt und den Griff. Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber um den Befestigungspunkt noch drehen kann.



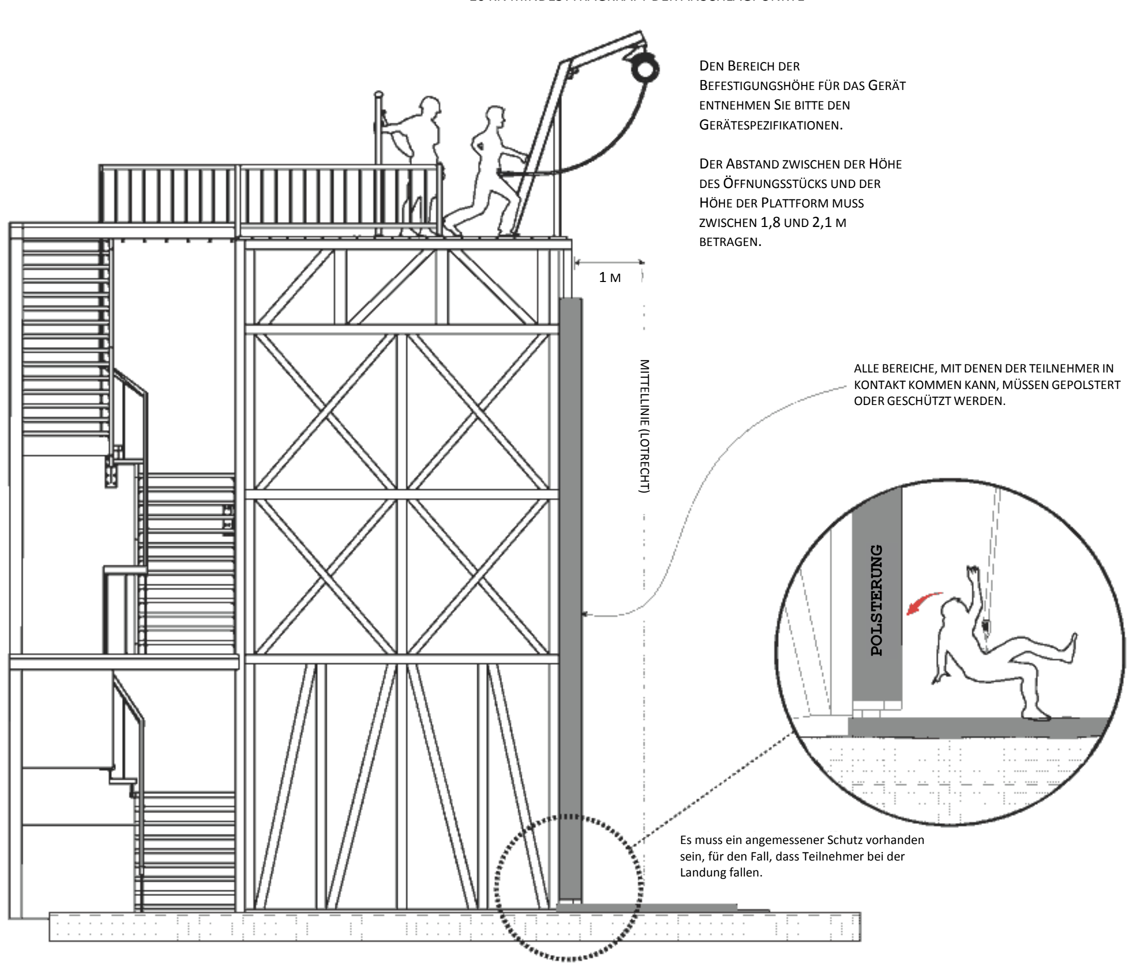
Hinweis – Achten Sie bei der Befestigung an zwei Punkten darauf, dass die Befestigungen ausgeglichen sind, sodass die Last gleichmäßig zwischen den Anschlagpunkten verteilt ist und das quickJump-Freifallgerät senkrecht und symmetrisch zu seiner Mitte hängt, wie in der Abbildung dargestellt.



Ein Punkt



Zwei Punkte


10 KN MINDESTTRAGKRAFT DER ANSCHLAGPUNKTE
DEN BEREICH DER BEFESTIGUNGSHÖHE FÜR DAS GERÄT ENTNEHMEN SIE BITTE DEN GERÄTESPEZIFIKATIONEN.
DER ABSTAND ZWISCHEN DER HÖHE DES ÖFFNUNGSSTÜCKS UND DER HÖHE DER PLATTFORM MUSS ZWISCHEN 1,8 UND 2,1 M BETRAGEN.
1 M
MITTELLINIE (LOTRECHT)
ALLE BEREICHE, MIT DENEN DER TEILNEHMER IN KONTAKT KOMMEN KANN, MÜSSEN GEPOLSTERT ODER GESCHÜTZT WERDEN.
POLSTERUNG
Es muss ein angemessener Schutz vorhanden sein, für den Fall, dass Teilnehmer bei der Landung fallen.

FUNKTIONSWEISE

Besitzer und Betreiber des quickJump-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die diese Ausrüstung benutzen, und sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des quickJump-Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen.



UNSICHERER BETRIEB

Setzen Sie das quickJump-Freifallgerät unverzüglich außer Betrieb, wenn Zweifel an seiner ordnungsgemäßen Funktion oder der Sicherheit der Benutzer bestehen.

Nehmen Sie das quickJump-Freifallgerät erst wieder in Betrieb, nachdem ein Servicepartner von Head Rush Technologies es kontrolliert und eine Rezertifizierungsprüfung sowie einen Test durchgeführt hat.

Betreiberschulung

Das gesamte Personal, das am Betrieb des quickJump-Freifallgeräts beteiligt ist, muss im Hinblick auf die folgenden Aspekte des quickJump-Freifallgeräts geschult und als kompetent erachtet worden sein:

- Transport und Lagerung.
- Installation, Benutzung der Befestigungspunkte, zugehörige Befestigungsmethoden und Ausrüstungsteile.
- Teilnehmeranforderungen und -anweisungen.
- Persönliche Sicherheit, wenn Teilnehmern während des Betriebs Hilfe geleistet wird oder während der erforderlichen Inspektionen und/oder Service- und Wartungsarbeiten.
- Inspektion, Reinigung und planmäßige Wartung des quickJump-Freifallgeräts, seiner Bestandteile und aller zugehörigen Befestigungsteile.
- Der Betreiber muss während des Betriebs anwesend sein.

Betreiber-/Benutzerhinweis



SEILEN SIE SICH NIEMALS AB, OHNE RICHTIG GESICHERT ZU SEIN

Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass der Karabiner an der Anseilschlaufe des Sicherheitsgurts angebracht ist, der Verschluss richtig verriegelt und der Schnapper eingerastet ist.

Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



DIE TEILNEHMER MÜSSEN DIE GEBRAUCHSKRITERIEN ERFÜLLEN

Das quickJump-Freifallgerät sollte nicht von Personen verwendet werden, die

- über 130 kg wiegen
- unter 20 kg wiegen
- schwanger sind
- unter einer Herzerkrankung oder unter Herzproblemen leiden
- unter einer Wirbelsäulenverletzung oder einer schwachen Wirbelsäule leiden
- sich in schwacher körperlicher Verfassung befinden oder über einen schlechten Gesundheitszustand verfügen

Wenn Sie körperliche Probleme haben oder krank sind und dies Ihre Teilnahmefähigkeit beeinträchtigen könnte, sollten Sie vor der Teilnahme einen Arzt konsultieren.

Vor der Teilnahme müssen die Benutzer über den sicheren Gebrauch des quickJump-Freifallgeräts geschult werden. Betreiber müssen für den Fall, dass Teilnehmer in Not geraten, sicherstellen, dass alle Teilnehmer mit dem Lage- und Rettungsplan vertraut sind.

Vor der Teilnahme müssen sich der Benutzer und der Betreiber über die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bewusst sein, diese vollständig verstanden haben und sie befolgen:

- Der Gewichtsbereich des Geräts darf nicht überschritten werden. **Der Abstieg darf jeweils nur durch eine Person erfolgen.**
- Vergewissern Sie sich, dass die Betreiber stets durch eine Befestigung an der Plattform gesichert sind. Teilnehmer müssen durch eine Befestigung an der Plattform gesichert sein, bis sie bereit für den Abstieg sind.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Gurtbands, des Karabiners und des Geräts durch, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist.
- Führen Sie den Betrieb niemals fort, wenn sich das Gurtband nicht vollständig zurückzieht. Ziehen Sie das Gurtband vor dem Abstieg NICHT extra heraus. Das Gurtband muss vor dem Betrieb komplett zurückgezogen sein oder unter Spannung stehen.
- Kontrollieren Sie, ob der Sicherheitsgurt richtig und fest angebracht ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Karabiner des Gurtbands des quickJump-Freifallgeräts mit den Anseilschlaufen am Sicherheitsgurt verbunden und der Verschluss ordnungsgemäß geschlossen ist.



- Vergewissern Sie sich, dass der Schnappverschluss des Karabiners vom Teilnehmer weg zeigt.
- Achten Sie darauf, dass sich das Gurtband nicht um Beine, Arme, Hals, andere Körperteile oder lockere Kleidungsstücke des Teilnehmers wickelt.
- Der Abstieg darf nicht aus einer Position neben oder über dem quickJump-Freifallgerät erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abstieg, dass sich auf dem Abstiegsweg und dem Landebereich keine Menschen oder Hindernisse befinden.
- Wenn Sie zum Abstieg bereit sind, treten Sie gerade von der Plattform herunter.
- Beginnen Sie den Abstieg immer mit den Füßen zuerst und setzen Sie diese ein, um Hindernisse abzuwehren und sich auf die Landung vorzubereiten.
- Entfernen Sie nach der Landung den Karabiner vom Sicherheitsgurt und lassen Sie das Gurtband sich wieder komplett in das quickJump-Freifallgerät zurückziehen.

Sicherheitsgurt



Verwenden Sie einen zugelassenen Sicherheitsgurt.

Verwenden Sie nur Sicherheitsgurte, die den in dieser Anleitung angegebenen Normen entsprechen.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt für den Gebrauch geeignet, in einsatzfähigem Zustand und ordnungsgemäß befestigt ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Sicherheitsgurtherstellers im Hinblick auf Passform, Pflege und Gebrauch.

Kinder unter 10 Jahren müssen einen Ganzkörpergurt verwenden.

Gebrauch des Karabiners

Ein selbstschließender, von selbst einrastender Karabiner wird als Bestandteil des Gurtbands mitgeliefert. Der Karabiner muss vor jedem Gebrauch kontrolliert werden und in einem einsatzfähigen Zustand sein. Achten Sie darauf, dass der Karabiner nur in senkrechter Richtung beladen wird.



Hinweis – Wenn der Karabiner beschädigt oder nicht mehr einsatzfähig ist, darf als Ersatzkarabiner nur ein Doppel- oder Dreifachkarabiner verwendet werden.



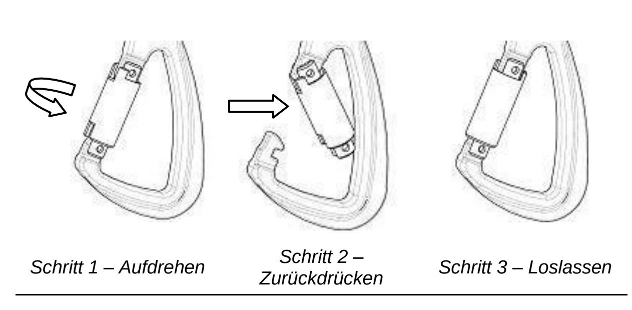
Beladen Sie nicht den sekundären Befestigungspunkt.

Am Gurtband über der primären Karabinerschlaufe befindet sich ein optionaler sekundärer Befestigungspunkt. Der sekundäre Befestigungspunkt kann, wie in der Abbildung dargestellt, genutzt werden, indem ein Riemen an den sekundären Befestigungspunkt gebunden und ein zweiter Karabiner an dem Riemen befestigt wird. Der zweite Karabiner muss unter dem primären Karabiner hängen, um sicherzustellen, dass der zweite Befestigungspunkt während des normalen Betriebs nicht beladen wird.

Funktionsweise

Der Karabiner wird geöffnet, indem die Hülse gedreht und dann der Verschluss in Richtung Karabinermitte aufgedrückt wird.

- Befestigen Sie den Karabiner an der richtigen Schlaufe des Sicherheitsgurts, wobei der Schnappverschluss weg vom Benutzer zeigt.
- Lassen Sie den Schnappverschluss einrasten und vergewissern Sie sich, dass die Hülse zurückgedreht und verriegelt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Verschluss oder Schnapper nicht durch Kleidung, das Gurtband oder andere Gegenstände behindert werden.
- Kontrollieren Sie erneut, ob die Hülse verriegelt ist.



Funktionsweise des Karabiners

INSPEKTION UND WARTUNG

Jährliche Rezertifizierung



NICHT NACH DEM AUF DER ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG ANGEGEBENEN DATUM IN BETRIEB NEHMEN.

Wird das quickJump-Freifallgerät ohne eine aktuelle und sichtbare Zertifizierungskennzeichnung in Betrieb genommen, ist das Gerät nicht für den Gebrauch zulässig und jegliche Garantie erlischt.

Das quickJump-Freifallgerät erfordert eine jährliche Wartungs- und Rezertifizierungsprüfung, die von einem autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies durchgeführt werden muss.

Das Zertifizierungsablaufdatum wird auf der Zertifizierungskennzeichnung auf der Vorderseite des Gehäuses angezeigt. Montieren Sie das quickJump-Freifallgerät ab und schicken Sie es vor dem Ablaufdatum an die Adresse des Herstellers, die auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung angezeigt wird, oder an ein autorisiertes Servicecenter.



Benutzen Sie das quickJump-Freifallgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.

Planmäßige Wartung und Inspektion

Die folgenden Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen von dem Betreiber oder von Mitarbeitern, die vom Betreiber geschult wurden, durchgeführt werden. Das gesamte Personal, das diese Arbeiten ausführt, muss hierfür sachgemäß geschult worden und zur Ausführung befähigt sein.



INSPEKTION UND WARTUNG ERFORDERLICH

Die Nichteinhaltung der planmäßigen Wartungen und Inspektionen des quickJump-Freifallgeräts kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.



Vergewissern Sie sich, dass die Mitarbeiter, die die Servicearbeiten/Inspektion durchführen, ausreichend gesichert sind.

Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



KEINE UNBEFUGTE WARTUNG

Führen Sie keine Wartungs-, Reparatur-, oder Servicearbeiten durch, die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Nicht autorisierte Wartungen, Reparaturen oder Veränderungen des quickJump-Freifallgeräts gefährden die Sicherheit und führen dazu, dass das Gerät betriebsuntauglich wird und die Garantie erlischt.



Hinweis - Die Wartung muss in einer sauberen Umgebung durchgeführt werden. Wenn das quickJump-Freifallgerät aus seiner gewöhnlichen Umgebung zur Wartung gebracht wird, achten Sie darauf, dass diese in einer sauberen und nicht kontaminierten Umgebung stattfindet.

Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem stabilen Arbeitstisch steht und die seitlichen Kunststoffabdeckungen nicht beschädigt werden.

Sicherheitsvorkehrungen



SCHWERES GERÄT

Vergewissern Sie sich, dass das quickJump-Freifallgerät während des Betriebs gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Fallen zu verhindern.



ACHTUNG – FEDERBELASTETE TEILE

Das Gurtband ist federbelastet und wird bei Freigabe schnell in das Gerät zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.



MAGNETISCHE TEILE

Das quickJump-Freifallgerät enthält starke Magneten. Achten Sie immer darauf, dass sich in der Arbeitsumgebung keine losen eisenhaltigen Materialien befinden. Das Eindringen von metallischen Gegenständen kann den Betrieb des Sicherungsgeräts beeinträchtigen.

Tägliche Inspektion

Die ordnungsgemäße Funktion und der allgemeine Zustand des quickJump-Freifallgeräts müssen täglich kontrolliert werden. Die tägliche Inspektion des Geräts kann an seinem montierten Platz oder demontiert auf einem stabilen Arbeitstisch durchgeführt werden.

Inspektionsverfahren

Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und ungehinderten Zugang, um eine gründliche Inspektion aller Teile des quickJump-Freifallgeräts zu ermöglichen. Führen Sie die Inspektion des quickJump-Freifallgeräts entweder in demontiertem Zustand durch oder klettern Sie zu dem montierten Platz des Geräts und verankern Sie sich, damit Sie das quickJump-Freifallgerät und die gesamte Länge des Gurtbands kontrollieren können.

1. Wischen Sie mit einem sauberen Tuch Staub, Schmutz und Kontaminierungen von dem Gehäuse und den zugehörigen Teilen.



KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL VERWENDEN

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem Tuch. Verwenden Sie mit dem quickJump-Freifallgerät oder seinen zugehörigen Ausrüstungsteilen keine Reiniger, Lösungs- oder Scheuermittel.

2. Führen Sie eine Sichtprüfung des Gehäuses, der Befestigungslöcher und der Kunststoffabdeckungen auf Verschleiß, Aufschlagbeschädigungen, Rissbildung, Verformungen und Korrosion durch. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile oder nehmen Sie das quickJump-Freifallgerät außer Betrieb.
3. Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitskennzeichnungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
4. Kontrollieren Sie, ob das Datum auf der Zertifizierungskennzeichnung noch aktuell ist.



5. Kontrollieren Sie den Zustand des Karabiners und achten Sie dabei auf Folgendes:
    - Verschleiß und Beschädigung.
    - Ordnungsgemäßes Funktionieren des Verriegelungsmechanismus.
        - Wenn der Schnapper des Karabiners nicht automatisch einrastet, schmieren Sie ihn, bis er wieder voll funktionsfähig ist. Wenn die volle Funktionsfähigkeit nicht wiederhergestellt werden kann, ersetzen Sie das gesamte Gurtband.
6. Kontrollieren Sie den äußeren Zustand des Überlastschutzes (ÜLS) und achten Sie dabei auf Folgendes:
    - Die Teile des ÜLS befinden sich unter der Ummantelung.
    - Es sind keine überschüssigen Fäden zu sehen.
    - Der ÜLS wurde nicht genutzt.
7. Ziehen Sie das Gurtband in seiner ganzen Länge langsam aus dem Gerät. Wenn das Gurtband ausgezogen ist, kontrollieren Sie es und achten Sie dabei auf Folgendes:
    - Beschädigung, Schnitte oder Abrieb der Naht.
    - Einschnitte, Verschleiß und Abrieb der Oberfläche des Gurtbands.
    - Verfärbung, Verblassen oder Kreidung der Oberfläche.
    - Wärme- und Reibungsschäden wie z. B. harte oder glänzende Bereiche.
    - Kontaminierung durch Schmutz oder Chemikalien.
    - Verdrehen oder Verknoten.

    Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen vorhanden sind.
8. Lassen Sie das Gurtband langsam in das Gehäuse zurückziehen – kontrollieren Sie, ob das Einziehen kraftvoll und reibungslos erfolgt. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vollständig eingezogen ist.
9. Vergewissern Sie sich, dass sich die Seitenabdeckungen an der richtigen Stelle befinden.
10. Füllen Sie das Formular „Inspektion“ aus und heften Sie es ab.[1]
11. Setzen Sie das quickJump-Freifallgerät wieder in Betrieb.

Wöchentliche Inspektion

Zusätzlich zu der oben genannten täglichen Inspektion muss das folgende Inspektionsverfahren wöchentlich durchgeführt werden:

Kontrollieren Sie den inneren Zustand des Überlastschutzes (ÜLS). Öffnen Sie die Ummantelung und kontrollieren Sie alle Teile des ÜLS. Vergewissern Sie sich, dass keine Fäden gerissen sind und das Gurtband sich in einem guten Zustand befindet. Wenn Sie gerissene Fäden sehen, muss das Gurtband umgehend ausgetauscht werden.

Halbjährliche Inspektion

Das quickJump-Freifallgerät muss alle sechs (6) Monate einer gründlichen Inspektion durch den Betreiber unterzogen werden, um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Für die halbjährliche Inspektion muss das Gerät demontiert und auf einen stabilen Arbeitstisch gestellt werden.

Sicherheitsvorkehrungen



SCHWERES GERÄT

Vergewissern Sie sich, dass das quickJump-Freifallgerät während des Betriebs gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Fallen zu verhindern.



FEDERBELASTETE TEILE

Das Gurtband ist federbelastet und wird bei Freigabe schnell in das Gerät zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.



MAGNETISCHE TEILE

Das quickJump-Freifallgerät enthält starke Magneten. Achten Sie immer darauf, dass sich in der Arbeitsumgebung keine losen eisenhaltigen Materialien befinden. Das Eindringen von metallischen Gegenständen kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

[1] Die Formularvorlage „Inspektion“ ist unter www.freefalldevice.com/resources als Download erhältlich.



Inspektionsverfahren

1. Demontieren Sie das quickJump-Freifallgerät (siehe Installationsanweisungen).
2. Reinigen Sie das quickJump-Freifallgerät mit einem sauberen Tuch.
3. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der „Wöchentlichen Inspektion“ aus.
4. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe „Entfernen des Öffnungsstücks“.
5. Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf Folgendes:
   - Übermäßigen Verschleiß am Schlitz.
   - Absplittern, Rissbildung und Verformung.
   - Korrekten Sitz im Gehäuse.



Verschleiß des Öffnungsstücks

Inspektion des Gurtbands

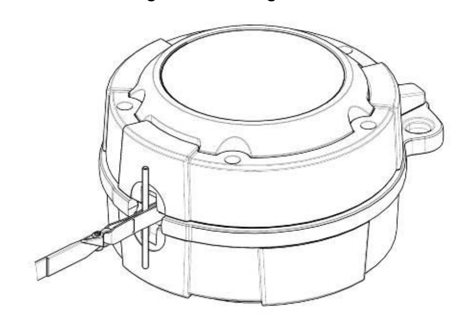
1. Entfernen Sie das Öffnungsstück und ziehen Sie das gesamte Gurtband heraus, einschließlich ca. 100 mm der Trommelleine.
2. Stecken Sie einen Haltestift durch die Schlaufe in der Trommelleine, über dem Verbindungsstück, um zu verhindern, dass diese sich in das Gerät zurückzieht.
3. Überprüfen Sie sowohl das obere (Trommel-) Gurtband als auch das Gurtband, indem Sie es langsam und bei guter Beleuchtung durch die Hände gleiten lassen. Überprüfen Sie das Gurtband auf:
   - Beschädigung der Naht (Einschnitte oder Abrieb).
   - Einschnitte am Gurtband, insbesondere an den Kanten.
   - Abrieb an der Oberfläche des Gurtbands, Verschleiß und Ausfransung, insbesondere an den Kanten und Gurtbandschlaufen.
   - UV-Zersetzung – diese ist schwer zu erkennen, visuelle Anzeichen sind Verfärbung, Verblassen und Kreidung der Gurtbandoberfläche.
   - Einflüsse von Chemikalien – dies kann zu weichen oder dünnen Fasern, Farbveränderung oder Abblättern der Oberfläche führen.
   - Wärme- oder Reibungsschäden – Anzeichen dafür sind harte Fasern oder eine glänzende Oberfläche.
   - Kontaminierung durch Schmutz, Kies, Sand oder Rost.
   - Verdrehung, Verknotung oder dauerhafte Deformierung des Gurtbands.

   Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Schäden oder Verschleiß vorhanden sind.
4. Kontrollieren Sie den Gurtband-Verbindungsschäkel. Vergewissern Sie sich dabei, dass Folgendes gegeben ist:
   - Der Schäkelsplint ist gesichert und gerade – versuchen Sie nicht, ihn anzuziehen.



HINWEIS – Der Schäkelsplint ist mit einer Gewindesicherungskomponente gesichert, jeder Versuch, ihn zu drehen, beeinträchtigt seine Sicherung.

   - Der Schäkel ist unbeschädigt und richtig ausgerichtet.
   - Das Gurtband rund um die Verbindung ist nicht abgenutzt oder beschädigt.



Haltestift für das Gurtband

5. Entfernen Sie den Haltestift und lassen Sie das obere Band sich langsam in das Gehäuse zurückziehen. Kontrollieren Sie das Gurtband, wenn es sich zurückzieht, und vergewissern Sie sich, dass es sich nicht verdreht.
6. Bringen Sie das Öffnungsstück an.



Austausch des Öffnungsstücks

Sollte das Öffnungsstück Anzeichen von übermäßigem Verschleiß, Beschädigung oder schlechter Passform aufweisen, muss es ersetzt werden.



BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON Head Rush Technologies.

ERSETZEN SIE DAS ÖFFNUNGSSTÜCK IMMER ALS GANZES.

Wenn das Öffnungsstück ersetzt werden muss, ersetzen Sie es immer als Ganzes – Verwenden Sie nicht abgenutzte und neue Teile des Öffnungsstücks zusammen.

So entfernen Sie das Öffnungsstück:

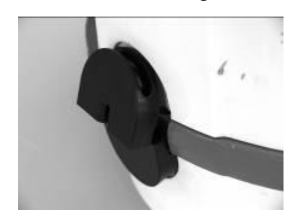
1. Legen Sie das quickJump-Freifallgerät mit der VORDERSEITE nach unten ab und achten Sie darauf, die seitlichen Kunststoffabdeckungen nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät gesichert ist und nicht herunterfallen kann.
2. Ziehen Sie den Stift des Öffnungsstücks heraus.
3. Halten Sie die untere Leine fest, damit sie sich nicht zurückzieht, und heben Sie die beiden Hälften des Öffnungsstücks heraus.
4. Stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe des Gurtbands, damit es sich nicht in das Gehäuse zurückzieht.



Montiertes Öffnungsstück



Schritt 1 – Stift entfernen



Schritt 2 – Obere Hälfte abheben



Schritt 3 – Untere Hälfte entfernen

Hinweis: Das Gurtband wird nicht gezeigt.

So bringen Sie das Öffnungsstück wieder an:

1. Bringen Sie die untere Hälfte des Öffnungsstücks wieder an der Aussparung des Gehäuses an.
2. Bringen Sie die obere Hälfte des Öffnungsstücks an.
3. Entfernen Sie den Gurtbandstift und lassen Sie das Gurtband sich langsam in dem Gehäuse aufwickeln, bis es komplett zurückgezogen ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das quickJump-Freifallgerät ordnungsgemäß funktioniert.
5. Füllen Sie das Formular „Halbjährliche Inspektion" aus.[2]
6. Setzen Sie das quickJump-Freifallgerät wieder in Betrieb.



Schritt 1 – Obere Hälfte anbringen



Schritt 2 – Untere Hälfte anbringen



Schritt 3 – Stift anbringen



Montiertes Öffnungsstück

Hinweis: Das Gurtband wird nicht gezeigt.

[2] Die Formularvorlage „Halbjährliche Inspektion" ist unter www.freefalldevice.com als Download erhältlich.



Austausch des Gurtbands

Sollte das untere Gurtband Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Kontaminierung aufweisen, muss es ersetzt werden. Ersetzen Sie das Gurtband wie folgt:

Sicherheitsvorkehrungen



LASSEN SIE DAS GURTBAND ODER DIE TROMMELLEINE NICHT IN DAS GEHÄUSE ZURÜCKZIEHEN.

Achten Sie bei entferntem Öffnungsstück darauf, dass die Trommelleine oder das Gurtband sich nicht unkontrolliert in das Gehäuse zurückziehen. Ein unkontrolliertes Zurückziehen führt zu inneren Beschädigungen, die eine Reparatur durch den Hersteller erforderlich machen.

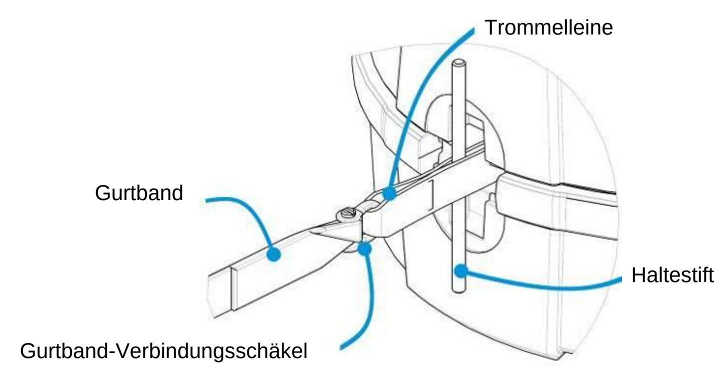


BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON Head Rush Technologies.

Vorgehen zum Austausch des Gurtbands

So tauschen Sie das Gurtband aus:

1. Setzen Sie das quickJump-Freifallgerät außer Betrieb und legen Sie es sicher auf einer Werkbank ab.
2. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe „Entfernen des Öffnungsstücks“.
3. Halten Sie das quickJump-Freifallgerät fest und ziehen Sie das Gurtband soweit heraus, bis das Ende der Trommelleine und der Verbindungsschäkel sichtbar sind.
4. Platzieren Sie die Schlaufe in der Trommelleine ca. 150 mm hinter dem Verbindungsstück. Stecken Sie einen geeigneten Haltestift durch die Schlaufe in der Trommelleine, um zu verhindern, dass sie sich in das Innere des Gehäuses zurückzieht.



Verbindungsstücke des Gurtbands

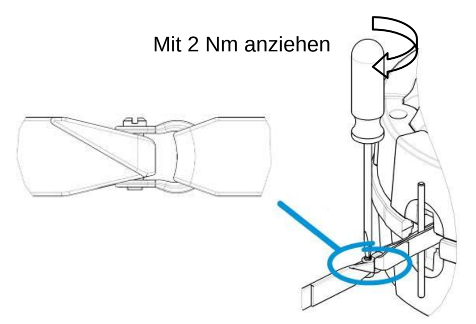
5. Schrauben Sie den Schäkelsplint ab.
6. Entfernen Sie das Gurtband und den kompletten Schäkelbausatz von der Trommelleine.
7. Bringen Sie den neuen Schäkel an, der mit dem Gurtband geliefert wurde. Achten Sie darauf, dass der Schlaufenteil des Schäkels an die Trommelleine angebracht wird.



GEWINDESICHERUNGSKOMPONENTE AUF DEM ERSATZSCHÄKELSPLINT

Wenn der Schäkelsplint aus dem Schäkelbausatz entfernt wird, kann er danach nicht wiederverwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die werksseitig angebrachte Gewindesicherungskomponente auf dem Gewinde des Ersatzschäkelsplints vorhanden ist.

8. Bringen Sie das neue Gurtband an, indem Sie den Gewindeschäkelsplint durch die Schlaufe führen, wie in der Abbildung dargestellt.



Korrektes Anbringen des Schäkels

9. Ziehen Sie den Schäkelsplint mit 2 Nm an und achten Sie dabei darauf, dass die Gewinde komplett ineinandergreifen und das Ende des Splints bündig mit dem Verbindungsschäkel abschließt, wie in der Abbildung dargestellt.
10. Entfernen Sie den Haltestift und lassen Sie das neue Gurtband sich langsam zurückziehen, bis die Trommelleine und das Verbindungsstück sich innerhalb des Gehäuses befinden. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband sich nicht verdreht.



Nachdem der Schäkelsplint festgezogen ist, darf er nicht mehr gelöst oder nachgezogen werden. Dadurch würde die Gewindesicherung brechen und der Schäkelsplint könnte sich lockern. Sollte dieser Fall eintreten, muss der Schäkelsplint ersetzt werden.



Achten Sie darauf, dass das Gurtband direkt und ohne Verheddern verläuft, wenn es in das quickJump-Freifallgerät zurückgezogen wird.

Die Nichtbefolgung kann zu Mängeln der Ausrüstung oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen der Teilnehmer führen.

11. Bringen Sie das Öffnungsstück wieder an – siehe „Anbringen des Öffnungsstücks“.
12. Lassen Sie das Gurtband langsam in das Gehäuse zurückziehen. Achten Sie dabei darauf, dass dieser Vorgang reibungslos erfolgt und ein entsprechender Federwiderstand fühlbar ist.
13. Sobald das Gurtband vollständig zurückgezogen ist, ziehen Sie es unter angemessener Kraftaufwendung ein kurzes Stück heraus und lassen Sie es dann wieder zurückziehen. Wiederholen Sie dies zwei- bis dreimal, um sicherzustellen, dass das Gurtband fest auf die Trommel gewickelt ist.
14. Setzen Sie das quickJump-Freifallgerät wieder in Betrieb und kontrollieren Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert.




Ersatzteile und Zubehör

Das quickJump-Freifallgerät ist mit einer Reihe von durch den Benutzer austauschbaren Teilen ausgestattet, die ersetzt werden können, ohne das Gerät an einen autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies zurückzuschicken. Befolgen Sie beim Austausch von Ersatzteilen stets die Anweisungen des Herstellers, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sowie die mitgelieferten Anleitungen zum Austausch von Teilen.



Hinweis – Verwenden Sie für eine optimale Leistung Ihres quickJump-Freifallgeräts nur Originalersatz- und -zubehörteile von Head Rush Technologies.

Um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicepartner für quickJump-Freifallgeräte oder besuchen Sie im Internet die Seite www.freefalldevice.com.

Problembehandlung

Aktuelle Anweisungen zur Problembehandlung erhalten Sie online unter www.freefalldevice.com im Abschnitt „Problembehandlung“ oder bei Ihrem autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies.



Transport

Um den sicheren Transport Ihres quickJump-Freifallgeräts zu gewährleisten, sollte es nur in einer autorisierten Verpackung von Head Rush Technologies (Karton und Verpackungsmaterial) versandt werden. Sollten Sie die Originalverpackung verlegt haben, können Sie Ersatzverpackung von einem autorisierten Servicepartner für quickJump-Freifallgeräte oder online unter www.freefalldevice.com erwerben. Sollten bei dem Versand des quickJump-Freifallgeräts in einer nicht autorisierten Verpackung Schäden entstehen oder aufgrund dessen Reparaturen erforderlich sein, sind Sie für die Kosten verantwortlich.



UMWELTBEWUSSTSEIN

Verwenden Sie beim Versand des Freifallgeräts die Originalverpackung.

HERSTELLERANGABEN

Schicken Sie das quickJump-Freifallgerät für die Rezertifizierung oder außerplanmäßige Wartungen oder Reparaturen zu der unten stehenden Adresse des Herstellers.

Adresse

Head Rush Technologies

1835 38th Street

Boulder CO 80301

USA

Kontakt

Tel.: 877-565-6885 (Kunden aus den USA und Kanada)

Tel.: +1-720-565-6885 (internationale Kunden)

www.headrushtech.com

info@headrushtech.com

